



Titelseite

Einladung zur
Urversammlung

2 GR-Sitzung vom 13.09.16
GR-Sitzung vom 06.10.16

3 GR-Sitzung vom 06.10.16

4 GR-Sitzung vom 24.10.16
GR-Sitzung vom 29.11.16

5 GR-Sitzung vom 29.11.16

6 GR-Sitzung vom 01.12.16
GR-Sitzung vom 29.12.16

7 Urversammlung vom
30.01.2017

8 Baugesuche
Betriebsbewilligung
Naturgefahrenzelle
Künstliche Besamung

9 Lawinengefahrenkarte
Stoneman Bike
Buchprojekt Jagdverein

10 Wanderweg Lengtal
Konsumgenossenschaft
Ernen-Binn-Lax

11 Schulhausumbau

12 Hotel Ofenhorn
Twingi Stubji

13 Gemeinderatswahlen

14 Präsidenten- &
Richterwahlen

15 Aktueller Gemeinderat

16 Gemeinde Urtenen-
Schönbühl – Wahlen

17 Neuer Tourismusverein
Landschaftspark Binntal

18 Eidg. Jodlerfest in Brig

19 Ehrendokortitel an
André Gorsatt
Einwohnerkontrolle

20 Veranstaltungen

Einladung zur Urversammlung

Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung wie folgt zur Ur- und Bürger-
versammlung ein:

Datum: **Montag, 12. Juni 2017**
Zeit: **20:00 h**
Ort: **Gemeindesaal Binn**

Traktandenliste Urversammlung

1	Begrüssung
2	Wahl von zwei Stimmenzählern
3	Protokoll der letzten Urversammlung
4	Jahresrechnung 2016 - Präsentation der Jahresrechnung - Bericht der Revisionsstelle - Genehmigung
5	Wahl der Revisionsstelle 2017 - 2020
6	Information über Schulhausumbau
7	Anträge und Verschiedenes

Im Anschluss findet die Burgerversammlung statt.

Traktandenliste Burgerversammlung

1	Begrüssung
2	Wahl von zwei Stimmenzählern
3	Protokoll der letzten Burgerversammlung
4	Jahresrechnung 2016 - Präsentation der Jahresrechnung - Bericht der Revisionsstelle - Genehmigung
5	Anträge und Verschiedenes

Die Jahresrechnungen liegen auf dem Gemeindebüro zur Einsicht auf und
können auf der Homepage heruntergeladen werden.

Wir hoffen, auf zahlreiche Teilnahme.

Der Gemeinderat

Gemeinderatsitzungen 2016

Sitzung vom 13. September 2016

Baugesuche

Der Gemeinderat hat folgende Baugesuche innerhalb der Bauzone bewilligt:

Wilhelm Walter, Ufem Acher 6, 3996 Binn

Sanierung Dach / Plan Nr. 1, Parz. 147 im Orte Ufem Acher

Odilo Zumthurm, Kirchweg 15, 3902 Glis

*Sanierung bestehende Fenster, Neuverglasung der Wischporten und des Scheunentors /
Sanierung Anbau / Plan Nr. 2, Parz. 205 im Orte Giesse*

Odilo Zumthurm, Kirchweg 15, 3902 Glis

*Anbau Waschküche & WC an bestehendes Studio / Einbau Fenster / Entfernen Aussentreppe /
Plan Nr. 2, Parz. 203 im Orte Giesse*

Der Gemeinderat hat zu folgendem Baugesuch ausserhalb der Bauzone eine positive Vormeinung abgegeben:

IG Äbnimatt – Eggerhorn, 3903 Birgisch

*Umnutzung Militäranlage «Bunker» als Materiallager zum Herdenschutz und Anbau einer
Herdenschutzhütte für den Hirten / Im Orte Eggerhorn*

Sitzung vom 6. Oktober 2016

Umsetzung Tourismusgesetz – Vorgehen Organisationsanpassung

An dieser Sitzung hat Daniel Studer vom Kompetenzzentrum für Regionalentwicklung im Oberwallis (RWO) den Gemeinderat und Vorstand von Binn Tourismus über das Vorgehen in Bezug auf die Organisationsanpassung der Tourismusvereine informiert. Die Gemeinden Ernen und Gremiols haben beschlossen, ihre Tourismusvereine zusammenzulegen. Die Gemeinde Binn hat dies im Vorgang zur Abstimmung über das Kurtaxenreglement auch beschlossen. Nach der Ablehnung des Kurtaxenreglements wollte man die Situation neu beurteilen. Betreffend Auflösung des Tourismusvereins ist in Binn eine Unsicherheit spürbar, da Binn sehr tourismusintensiv ist.

Die heutige Situation ist nicht mehr gesetzeskonform und muss angepasst werden. Vor der Abstimmung über das Kurtaxenreglement hat man die Organisation bereits aufgegeben. Jedoch wurde diese Art der Organisation vom Kanton nicht akzeptiert, weil damit der interkommunale Tourismusverein eine Art «Scheinfirma» wäre und die Arbeiten über den Landschaftspark laufen würden. Daher wurde eine neue Variante ausgearbeitet, die vorsieht, dass die Leiterin Tourismus und die Tourismusbüros direkt dem interkommunalen Tourismusverein unterstellt und somit vom Landschaftspark unabhängig sind.

Gemäss neuem Tourismusgesetz müssen die Gemeinden die Aufgaben «Interessenvertretung, Animation, Information, Werbung, Inkasso Tourismustaxen» über «eine» Organisation abwickeln. Entweder werden alle Arbeiten vom lokalen Tourismusverein gemacht oder alle Arbeiten an einen interkommunalen Tourismusverein abgetreten.

Nach langer Diskussion und nach der Verabschiedung von Daniel Studer und den Vorstandsmitgliedern von Binn Tourismus, hat der Gemeinderat grundsätzlich beschlossen, sich dem interkommunalen Verein anzuschliessen.



Mathieu Roger, Greich / Gesuch um Erteilung einer Bewilligung zum Befahren der Alpstrasse mit Raupenfahrzeug

Der Gemeinderat hat Roger Mathieu die Bewilligung erteilt, die Alpstrasse Fäld – Freichi während des Winters 2016/17 mit einem Raupenfahrzeug zu befahren.

Gommerkraftwerke AG. Ernen / Gesuch zur Erteilung einer Bewilligung zum Befahren von Gemeindestrassen mit Raupenfahrzeugen

Der Gemeinderat hat der Gommerkraftwerke AG die Bewilligung erteilt, die Alpstrasse Fäld – Freichi und die Strasse Zentrale Heiligkreuz – Seilbahnstation während des Winters 2016/17 mit einem Raupenfahrzeug zu befahren.

Kaufvertrag mit Pfarrei Binn – Parz. 976 / - Genehmigung Kaufvertrag

Die Gemeinde hat im Einverständnis mit der Pfarrei Binn auf der Parzelle Nr. 976 in Wilere die Pistenfahrzeuggarage für den Skilift Wilern erstellt. Inzwischen hat sich die Pfarrei bereit erklärt, diese Parzelle der Gemeinde zum Preis von Fr. 2'000.00 zu verkaufen. Das Bistum hat diesem Verkauf mit Schreiben vom 27. Oktober 2014 zugestimmt. Der Gemeinderat genehmigte den vorliegenden Kaufvertrag.

Kauf Parz. 367 von Burgergemeinde Binn / Beschlussfassung

Die Munizipalgemeinde Binn hat auf der Parzelle Nr. 668 im Orte Giesse eine Kläranlage erstellt. Die Bodeneigentümerin hat den benötigten Boden der Munizipalgemeinde Binn abgetreten im Tausch gegen die Parzelle Nr. 367 im Orte „Ufem Acher“. Da die Parzelle Nr. 367 im Eigentum der Burgergemeinde ist, muss diese zuerst von der Munizipalgemeinde gekauft werden. Der Gemeinderat beschliesst, die Parzelle Nr. 367 zum Katasterwert von Fr. 1'060.00 von der Burgergemeinde Binn abzukaufen.

Konsumgenossenschaft Ernen-Binn-Lax / Unterstützungsgesuch

Die Konsumgenossenschaft Ernen-Binn-Lax hat ein Gesuch um einen Unterstützungsbeitrag zugestellt. Wie bereits bekannt ist, schreibt die Konsumgenossenschaft in den letzten Jahren rote Zahlen. Auch für das Jahr 2016 muss mit einem Defizit von ca. Fr. 60'000.00 gerechnet werden. Dadurch ist die Zahlungsbereitschaft sehr eingeschränkt und die Unternehmensfortführung akut gefährdet. Daher stellen sie das Gesuch an alle drei Gemeinden zur Zahlung eines Solidaritätsbeitrags über Fr. 20'000.00. Für das Jahr 2017 muss zusammen mit den Gemeindevertretern bzw. mit der Bevölkerung eine Lösung gefunden werden. Der Gemeinderat beschloss, den Solidaritätsbeitrag zu leisten.

Wohnbauförderungsreglement / Genehmigung

Im Rahmen des Projekts «Dorfkernerneuerung» wurde in der Arbeitsgruppe diskutiert, wie man die Sanierung von Gebäuden in den Dorfkernen fördern könnte. Dabei wurde über diverse leerstehende Häuser diskutiert und mit den Hauseigentümern nach Lösungen gesucht, damit diese Gebäude wieder bewohnt werden. Die Arbeitsgruppe war sich einig, dass man seitens der Gemeinden einen finanziellen Anreiz schaffen sollte um die Eigentümer zur Sanierung der Altbauten zu bewegen. Daraus entstand der Entwurf des Wohnbauförderungsreglements. Man erhofft sich, dass dies in allen Landschaftspark-Gemeinden genehmigt wird. Der Gemeinderat genehmigt das Reglement und wird dieses der Urversammlung zur Genehmigung unterbreiten.

Geschenk Patengemeinde Arbon - Sitzbank in Fäld

Unsere Patengemeinde Arbon hat bei ihrem letzten Besuchs einen Gutschein für eine Sitzbank in Fäld abgegeben. Der Landschaftspark Binntal hat im Frühjahr 2016 einen Wettbewerb für eine «Parkbank und Parktisch» durchgeführt und plant nun zwei Prototypen dieser «Parkbank mit Tisch» zu erstellen. Der Gemeinderat beschliesst, einen dieser Tische bei den Informationstafeln in Fäld aufzustellen.

Umzug Registerhalterbüro

Im letzten Jahr wurde das Registerhalterbüro in die alte Post gezügelt. Da nun geplant ist, dieses Gebäude als Schulhausprovisorium zu nutzen, musste ein neuer Standort gefunden werden. Es besteht die Möglichkeit, das Büro in das Gebäude auf der Parz. 21 von Renata Piazza-Martini zu zügeln. Der Gemeinderat hat dem zugestimmt.

Sitzung vom 24. Oktober 2016**Zusammenschluss der KESB Unnergoms mit der KESB Goms**

Der Gemeinderat hat beschlossen, dem Zusammenschluss der KESB Unnergoms mit der KESB Goms zu genehmigen.

Ergänzungswahl Gemeinderat / Festlegung Termine

Am 16. Oktober fanden die Gemeinderatswahlen statt. Dabei wurden Beat und Paul Tenisch in den Gemeinderat gewählt. Da aufgrund verwandschaftlicher Verhältnisse eine Unvereinbarkeit bestand, hat Beat Tenisch zugunsten von Paul Tenisch auf sein Amt verzichtet. Daher ist eine Ergänzungswahl durchzuführen.

Der Gemeinderat beschliesst, die Wahl auf den 27. November 2016 festzulegen. Ein allfälliger zweiter Wahlgang würde am 11. Dezember 2016 durchgeführt. Die Listenhinterlegung hat bis zum Dienstag, 15. November 2016 um 18:00 h zu erfolgen.

Reparatur Bodenplatten WC PP-Binn / Arbeitsvergabe

Für die Reparatur der Bodenplatten im WC PP-Binn hat Odilo Julier eine Offerte zugestellt. Die Kosten werden auf Fr. 810.00 voranschlagt. Der Gemeinderat beschliesst, die Arbeiten von Odilo Julier ausführen zu lassen.

Wasser- und Abwasserreglement / Ausarbeitung der Reglemente

Im letzten Jahr musste das Tarifreglement für Abwasser angepasst werden, da die Kosten nicht mehr mit den Gebühreneinnahmen gedeckt werden konnten. Das Tarifreglement wurde von der Urversammlung genehmigt. Die kantonalen Dienststellen gaben dazu eine negative Vormeinung ab, da die Reglemente für Wasser und Abwasser aus dem Jahr 1985 stammen und somit nicht mehr den gültigen Kantons- und Bundesgesetzen entsprechen. Daher müssen diese Reglemente angepasst und die Gebührenordnung in die jeweiligen Reglemente integriert werden.

Die Entwürfe für das Wasser- und das Abwasserreglement wurden den Gemeinderäten vorgängig zugestellt. Es wurden noch diverse Änderungen vorgenommen. Betreffend der Tarifstruktur sollen noch weitere Vorschläge ausgearbeitet und an der nächsten Sitzung besprochen werden. Das Problem stellt sich beim Abwasser, da dort die Grundgebühr ca. Fr. 10'000.00 einbringen muss und die Verbrauchsgebühr Fr. 25'000.00.

Baukontrollen – Festlegung Massnahmen

Die Baukommission hat am 3. Oktober 2016 die Baukontrollen durchgeführt. An dieser Sitzung wurden die entsprechenden Massnahmen für diverse Fälle festgelegt.

Sitzung vom 29. November 2016**Baugesuche**

Der Gemeinderat hat folgende Baugesuche innerhalb der Bauzone bewilligt:

Mario Volken, Hejistrasse 36, 3984 Fiesch

Einbau zusätzliches Fenster / Plan Nr. 3, Parz. 284 im Orte Fäld

Denise Keller, Steinhügelstrasse 12, 8965 Berikon

Einbau Fenster in Eingangstüre / Plan Nr. 3, Parz. 287 im Orte Fäld

Wasser- und Abwasserreglement / Genehmigung Tarifgestaltung

Der Gemeinderat hat an dieser Sitzung den Gebührentarif für die Wasser- und Abwassergebühren festgelegt.

Schulhausumbau / Arbeitsvergaben (Baumeister, Montagebau in Holz, Sanitär-, Lüftungs- und Heizungsanlagen)

Der Gemeinderat hat folgende Arbeitsvergaben vorgenommen.

Baumeister:	Walpen AG zum Preis von	Fr. 323'667.05
Montagebau in Holz:	Noll Holzbau AG zum Preis von	Fr. 316'902.60
Heizungsanlagen:	Russi Söhne AG zum Preis von	Fr. 50'931.50
Sanitäranlagen:	Lauber IWISA zum Preis von	Fr. 57'463.65
Lüftungsanlagen:	Imwinkelried zum Preis von	Fr. 54'560.10

Umbau alte Post zu Schulprovisorium (Beschlussfassung)

Das Architekturbüro dreipunkt AG hat einen Vorschlag ausgearbeitet, wie die alte Post zu einem Schulprovisorium umgebaut werden kann. Der Gemeinderat hat beschlossen, von der Schreinerei Tenisch eine Offerte für die geplanten Umbauten einzuholen.

Projekt PWI Flurstrassen / Beschlussfassung über Projektsistierung

Im Jahr 2014 hat man ein Projekt für die Instandstellung der Flurstrassen vom Büro PLANAX ausarbeiten lassen. Das Projektdossier lag im Jahr 2015 vor. Es werden mit Totalkosten von Fr. 214'000.00 gerechnet. Geplant war, dass Projekt ab Frühjahr 2016 zu realisieren. Im Dezember 2015 teilte das Amt für Strukturverbesserungen mit, dass für das Jahr 2016 keine Gelder zur Verfügung stehen und somit frühestens im Jahr 2017 mit dem Projekt begonnen werden kann.

Das Amt für Strukturverbesserungen hat das Projekt inzwischen geprüft und dabei festgestellt, dass im Projekt nicht für alle Strassen systematisch ein PWI gemacht wurde, sondern nur für Teilabschnitte Massnahmen vorgeschlagen werden. Die Gesamtlänge der Strassen beträgt ca. 7000m. Im vorliegenden Projekt sind nur Massnahmen auf einer Länge von ca. 780m vorgesehen. Auf Kosten von ca. 214'000.00 würden Subventionen von ca. Fr. 70'000.00 zu erwarten sein, da für ein PWI Pauschalbeiträge pro Laufmeter von Bund und Kanton gesprochen werden. Aus Sicht des Amtes für Strukturverbesserungen macht hier ein PWI wenig Sinn, weil dadurch in den nächsten 15 bis 20 Jahren kein weiteres Projekt für die Sanierung des gesamten Strassennetzes mehr subventioniert wird.

Der Gemeinderat beschliesst, das Projekt zu sistieren und allenfalls dringende Arbeiten über den laufenden Unterhalt auszuführen.

Mineralmuseum Binn / Optimierungen

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Beleuchtung im Mineralienmuseum anzupassen und auch einige weitere Optimierungen vorzunehmen, wie z.B. Erneuerung der geologischen Karte.

Swiss Peaks Trail Valais/Wallis 2018 / Anfrage zur Benützung der Wanderwege für den Ultratrail 2018

Die Vereinigung «Swiss Peaks Trails» plant im Jahr 2018 einen Ultratrail vom Rhonegletscher bis zum Genfersee durchzuführen. Der Trail würde auch über das Gemeindegebiet von Binn führen und zwar herkommend vom Eggerhorn übers Meili nach Binn-Dorf, und weiter übers Mossji nach Ze Binne Stausee. Der Gemeinderat beschloss, die gewünschte Bewilligung zu erteilen.

Sitzung vom 1. Dezember 2016**Kostenvoranschlag 2017 und Finanzplanung 2018 – 2021**

An dieser Sitzung hat der Gemeinderat, zusammen mit den neu gewählten Gemeinderäten den Kostenvoranschlag 2017 und die Finanzplanung für die Folgejahre ausgearbeitet.

Sitzung vom 19. Dezember 2016**Kostenvoranschlag 2017 und Finanzplanung 2018 – 2021**

Der Gemeinderat hat den Kostenvoranschlag 2017 und die Finanzplanung 2018 – 2021 genehmigt.

Resultate	Voranschlag		Rechnung
	2017	2016	2015
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung	27'982.00	4'297.00	15'491.42
Ordentliche Abschreibungen	150'231.00	147'080.00	130'421.14
Zusätzliche Abschreibungen	0.00	50'940.00	0.00
Cash-Flow	178'213.00	202'317.00	145'912.56
Nettoinvestitionen	371'000.00	247'000.00	247'741.14
Finanzierungsüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	-192'787.00	-44'683.00	-101'828.58

Die Laufende Rechnung schliesst mit einem Aufwand von Fr. 1'273'374.00 und einem Ertrag von Fr. 1'301'356.00 ab.

Gemäss Finanzplanung wird für das Jahr 2018 mit Nettoninvestitionen über Fr. 230'000 gerechnet, im Jahr 2018 mit Fr. 110'000, im Jahr 2020 mit Fr. 60'000 und im Jahr 2021 mit Fr. 70'000.

Festlegung der Steuerbeschlüsse für das Jahr 2017

Der Gemeinderat hat für das Steuerjahr 2017 folgende Steuerbeschlüsse gefasst:

1. Anwendbarer Koeffizient auf die in den Art. 178 und 179 **1.2**
2. Betrag der Kopfsteuer, Art. 177 **Fr. 20.00**
3. Betrag der Hundetaxe, Art. 182, Abs. 1 **Fr. 120.00**
4. Bis und mit 2008 kumulierte Indexierung der Gemeindesteuern **150 %**

Holzschnitzelheizung Binn GmbH

Der Gemeinderat hat unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Urversammlung, beschlossen eine Holzschnitzelheizung Binn GmbH zu gründen, einen Kapitalschnitt auf die Investitionskosten des Anteils an der Holzschnitzelheizungsanlage und der Fernwärmeleitungen von ca. Fr. 413'000.00 auf Fr. 200'000.00 vorzunehmen und diese Anlagen als Sacheinlage in die neue Gesellschaft einzubringen.

Wasser- und Abwasserreglement

Der Gemeinderat hat das neue Wasser- und Abwasserreglement genehmigt.

Rahmenvereinbarung mit dem VBS - Beschlussfassung über den Kauf von Militärbauten

Der Gemeinderat hat die Rahmenvereinbarung mit dem VBS für den Kauf der Militärbauten auf Gemeindegebiet von Binn genehmigt.

Baugesuche

Der Gemeinderat hat folgendes Baugesuch innerhalb der Bauzone bewilligt:

Franz Guntern, Holzerhiischere 12, 3996 Binn

Anbau Milchraum / Plan Nr. 2, Parz. 337 im Orte Holzerhiischere

Der Gemeinderat hat zu folgendem Baugesuch ausserhalb der Bauzone eine positive Vormeinung abgegeben:

Stefan Imhof, Litternaweg 16, 3930 Visp

Dachauswechslung, Terrainveränderung, Türfenster in Alphütte / Im Orte Brennbinn

Verschiedenes

Der Gemeinderat hat beschlossen im Mineralienmuseum die Beleuchtung anzupassen. Die Kosten belaufen sich auf ca. Fr. 9'500.00. Der Auftrag wurde der Firma HIT Elektro in Fiesch erteilt.

Urversammlung vom 30. Januar 2017

An der Urversammlung wurden die folgenden Reglemente genehmigt:

Wasser- und Abwasserreglement

Die über 30-jährigen Reglemente mussten der neuen Gesetzgebung angepasst werden. Auch eine Gebührenanpassung wurde notwendig, da diese nicht mehr kostendeckend waren.

Reglement über die Sanierung von Wohnbauten – Genehmigung

Mit dem vorliegenden Reglement soll der Dorfkern belebt werden, in dem Hauseigentümer durch Beiträge dazu angespornt werden, notwendige Sanierungen vorzunehmen.

Holschnitzelheizung GmbH - Beschlussfassung über Beitritt und Sacheinlage

In den Jahren 2007 – 2011 haben die Gemeinde Binn und die Genossenschaft Pro Binntal eine Holschnitzelfeuerung beim Hotel Ofenhorn mit den dazugehörigen Fernwärmeleitungen erstellt. Um den Betrieb auf eine rechtliche Basis zu stellen, wird beantragt, hierfür eine GmbH zu gründen. Die Versammlung hat der Gründung zugestimmt und beschlossen, die Heizung und die Leitungen als Sacheinlage in die Gesellschaft einzubringen. Die Pro Binntal und die Gemeinde werden sich je zu 50 % an der Gesellschaft beteiligen.

Finanzwesen

Die Versammlung genehmigte den Kostenvoranschlag 2017 mit folgenden Eckdaten:

Ertragsüberschuss Laufende Rechnung	Fr. 27'982.00
Ordentliche Abschreibungen	Fr. 150'231.00
Cash-Flow	Fr. 178'213.00
Nettoinvestitionen	Fr. 371'000.00
Finanzierungsfehlbetrag	Fr. 192'787.00

Die Finanzplanung 2018 – 2021 sieht Nettoinvestitionen von Fr. 470'000.00 vor. Das Eigenkapital wird in dieser Zeit auf Fr. 911'192.00 ansteigen.

Gemeindesteuern 2017

Die steuerrelevanten Ansätze für das Jahr 2017 wurden wie folgt festgelegt:

- Anwendbarer Koeffizient auf die Steueransätze	1.2
- Indexierung	150 %
- Betrag der Kopfsteuer	Fr. 20.00
- Betrag der Hundetaxe	Fr. 120.00

Aus dem Gemeinderat

Baugesuche

Der Gemeinderat hat zu folgenden Baugesuchen ausserhalb der Bauzone eine positive Vormeinung abgegeben:

Peter Mangold, Ze Binne 15, 3996 Binn

Umnutzung Arbeitsraum zu Restaurationsbetrieb, Plan Nr. 8, Parz. 930 im Orte Ze Binne

Thomas Schalbetter, Kupferboden 1, 3993 Grengiols

Erstellen Kanalisationsleitung und Kläranlage / Plan Nr. 12, Parz. 1205, 1212, 1220, 1221 im Orte Heiligkreuz

Valeria Walpen, Brückenweg 57, 3005 Bern

Abbruch Stall / Plan Nr. 8, Parz. 979 im Orte Lemischeige

Rhonewerke AG, Rue de la Dixence 9, 1951 Sitten

Absturzsicherung für Dienststeg Ze Binne / Plan Nr. 8, Parz. 917 im Orte Ze Binne

Der Gemeinderat hat folgende Baugesuche innerhalb der Bauzone genehmigt:

Paul Imhof, Ufem Acher 18, 3996 Binn

Anbringen von Blumenkästen / Plan Nr. 1, Parz. 360 im Orte Ufem Acher

Franz Guntern, Holzerhiischere 12, 3996 Binn

Aufstellen von zwei Materialcontainern / Plan Nr. 5, Parz. 590 im Orte Spott

Franz Guntern, Holzerhiischere 12, 3996 Binn

Erweiterung / Anbau Sanitäre Räume für Camping Giesse / Plan Nr. 5, Parz. 589, 591 im Orte Spott

Odilo Zumthurm, Kirchweg 15, 3902 Glis

Abänderungsgesuch – Vergrösserung Anbau / Plan Nr. 2, Parz. 203 im Orte Giesse

Betriebsbewilligungen Gastgewerbe

Der Gemeinderat hat den Verfall der Betriebsbewilligung von Jacqueline Rossé Berchtold auf den 30. April 2017 festgelegt. Das Gesuch von Frau Regula Hüppi für die Erteilung einer Betriebsbewilligung zur Führung des Hotels Ofenhorn wurde genehmigt.

Vereinbarung Naturgefahrenzelle

Im November 2010 hat der Kanton mit dem Lawinenwarndienst Goms einen Vertrag unterschrieben betreffend Sicherheit der Verkehrswege und Wohngebiete. Inzwischen hat die Dienststelle für Wald und Landschaft festgestellt, dass diese Verträge auf Kantonsebene sehr unterschiedlich sind. Deshalb hat der Kanton den Vertrag mit dem Lawinenwarndienst im Frühjahr 2016 gekündigt. Dabei ging es nicht um die Zerstörung einer funktionellen Organisation, sondern um eine Anpassung der Verträge an die aktuellen gesetzlichen Grundlagen und eine Vereinheitlichung der Pflichtenhefte. Die direkte Vertragsbeziehung zwischen Kanton und Beobachter wurde aufgehoben, stattdessen wurde nun eine Leistungsvereinbarung zwischen Kanton und Gemeinden abgeschlossen.

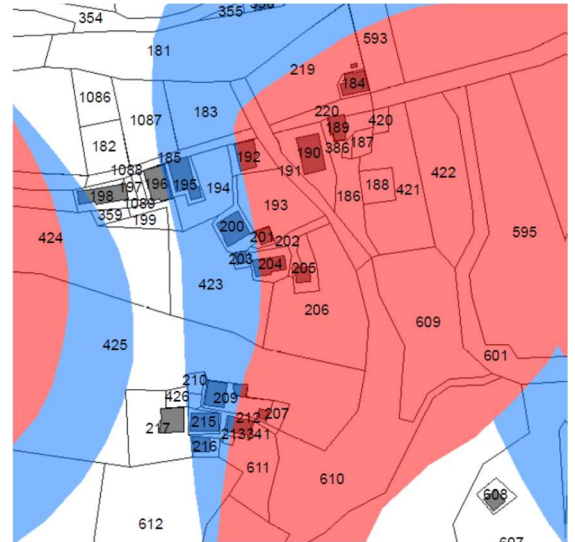
Beiträge Künstliche Besamung - Anpassung der Abrechnungsart

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Beiträge für die künstlichen Besamungen neu zu regeln, weil auf den Bestandeskarten teilweise keine Preise mehr angegeben sind. Daher wurde beschlossen, dass neu pro Besamung Fr. 35.00 ausbezahlt wird. Dies entspricht in etwa 50 % der Durchschnittskosten.

Überprüfung Lawinengefahrenkarten

Die Lawinengefahrenkarten auf dem Gemeindegebiet Binn wurden im Jahr 1985 ausgearbeitet. Diese über 30 Jahre alten Gefahrenkarten entsprechen nicht mehr dem aktuellen Wissenstand in der Lawinenkunde und sind nach den neuen Berechnungsmodellen zu aktualisieren. Die Lawinengefahrenkarten, die im Nutzungsplan integriert werden, stellen Fixpunkte für die Raumplanung dar und dienen als Grundlage für bauliche Schutzmassnahmen und organisatorische Vorkehrungen für die Lawindienste. Das Ingenieurbüro „wasser/schnee/lawinen“ hat die Aktualisierung der Karten vorgenommen. Der Bericht liegt vor und muss öffentlich aufgelegt und dem Staatsrat zur Homologation unterbreitet werden.

Bei der Überprüfung der Lawinengefahrenkarte im Bereich Englischbach hat sich gezeigt, dass Lawinen Teile des Weilers Giesse erheblich gefährden können. Der Gemeinderat hat beschlossen, eine Vorstudie für Schutzmassnahmen des Weilers Giesse erstellen zu lassen. Die Vorstudie wird aufzeigen, ob finanziell tragbare Schutzmassnahmen möglich sind.

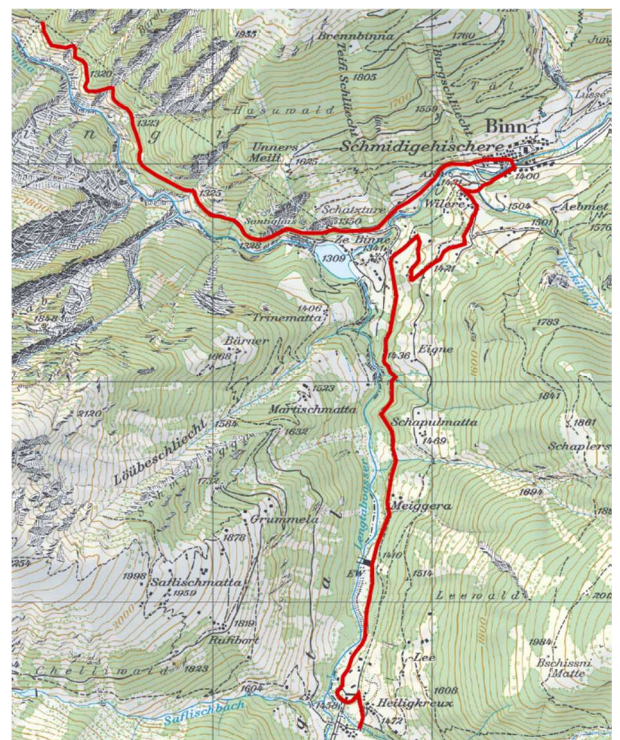


Stoneman Wallis

Die Region Aletsch-Goms hat die Chance bekommen den „Stoneman“ einzuführen, ein internationales Mountain-Bike Projekt, welches pro Land exklusiv nur einmal vergeben wird. Diese Rundstrecke soll von den Sportlern in mehreren Tagen abgefahren werden und demzufolge u.a. auch Übernachtungen generieren.

Die Strecke führt von Reckingen – Schattenhalb nach Ernen – Binn – übers Breithorn nach Grengiols – auf die Riederalp – Bettmeralp – Fiescheralp – Fiesch über Bellwald zurück nach Reckingen.

Der Gemeinderat steht dem Projekt positiv gegenüber und hat die Streckenführung genehmigt. Start des Projekts ist auf Ende Juli 2017 geplant.



Buchprojekt «Orts- und Flurnamen Binn- Ausserbinn» des Jagdvereins Mässersee

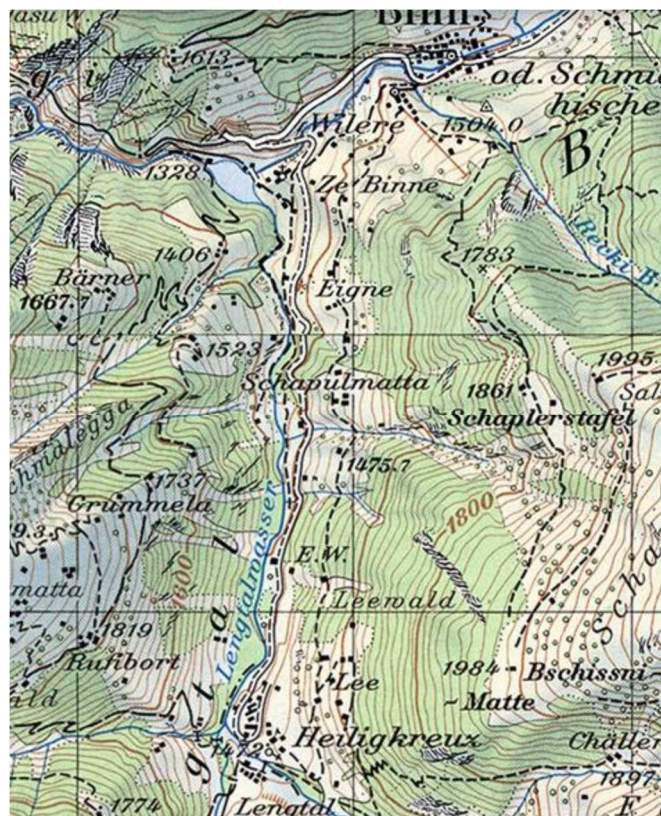
Der Jagdverein Mässersee Binn beschäftigt sich schon seit Jahren damit, Orts- und Flurbezeichnungen zusammenzutragen und aufzulisten. Mittlerweile konnten gegen 1000 Namen ausfindig gemacht und zugeordnet werden. Zum grössten Teil handelt es sich um Namen, die auf dem vorhandenen Kartenmaterial nicht existieren. Der Jagdverein plant, dieses Projekt in Buchform zu Ende zu bringen. Der Gemeinderat hat beschlossen, das Buchprojekt mit einem Beitrag von Fr. 5'000.00 zu unterstützen.

Projekt „Wanderweg Lengtal“

Während Jahrhunderten war der Talweg von Ze Binne nach Heiligkreuz die wichtigste Verkehrsverbindung ins Lengtal. Als die Gommerkraftwerke AG in den 1970er Jahren die Werkstrasse im Lengtal in Betrieb nahmen, geriet der Weg in Vergessenheit und wurde nicht mehr begangen. Er zerfiel, rutschte teilweise ab oder verbuschte. Andreas Weissen und Peter Mangold haben ein Projekt ausgearbeitet um den alten Talweg wieder instandzustellen und an den bestehenden Wanderweg von Meiggera nach Heiligkreuz anzubinden.

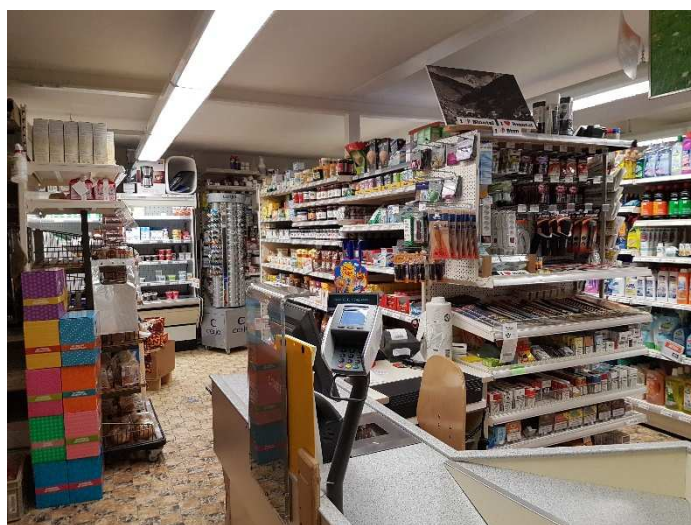
Mit der Wiedereröffnung des alten Talweges würde das Wanderwegnetz im Lengtal eine wesentliche Aufwertung erfahren. Von der Twingi her könnte man neu über einen Wanderweg nach Heiligkreuz gelangen. Zusammen mit dem Bibelweg entstünde so eine attraktive Rundwanderung von Binn über Ze Binne nach Heiligkreuz und zurück über Schapelmatta zur Pfarrkirche von Wilere.

Der Gemeinderat hat zu dem Projekt eine positive Vormeinung abgegeben und beschlossen den Weg ins Wanderwegnetz aufzunehmen und als Hauptwanderweg zu klassieren. Sobald alle Unterlagen vorliegen, wird das Plangenehmigungsverfahren eingeleitet.



Konsumgenossenschaft Ernen-Binn-Lax

Die Konsumgenossenschaft Ernen-Binn-Lax hat in den letzten Jahren grosse finanzielle Probleme. Die Umsätze im Laden Binn sind von Fr. 850'000 im Jahr 2009 auf Fr. 680'000 im Jahr 2016 zurückgegangen. Mit der immer kleineren Gewinnmarge können die Aufwände nicht mehr gedeckt werden. In den letzten Jahren ergab sich daher jeweils ein Defizit in der Höhe von durchschnittlich Fr. 35'000 pro Jahr. Bisher wurden die Verluste von der Genossenschaft übernommen. Inzwischen sind die Reserven aufgebraucht.



Ohne Unterstützung der Gemeinde müsste die Genossenschaft in Betracht ziehen, den Laden in Binn zu schliessen. An der ausserordentlichen Urversammlung am 13. März 2017 hat die Bevölkerung beschlossen, in den nächsten vier Jahren das Defizit des Ladens Binn zu übernehmen. Dafür wird auf die Konsumrückvergütung von 10 % verzichtet, die der Bevölkerung bisher auf die Umsätze im Laden Binn gewährt wurde.

Schulhausumbau

Kantonssubventionen:

Der Kanton hat zugesichert, dass die Subventionen für die Schule aufgrund der Projektänderungen nicht gekürzt werden.

Gemeindevertreter

Als Bauherrenvertreter für den Schulhausumbau wurden Marco Imhof und Rolf Imhof bestimmt.

Arbeitsvergaben

Der Gemeinderat hat folgende Arbeiten vergeben:

Elektroanlagen	HIT Elektro AG, Fiesch	Fr. 138'689.40
Asbestentsorgung	Walpen AG, Visp	Fr. 4'590.00
Ausräum-/Abbrucharbeiten	Forst Goms, Reckingen	Fr. 26'834.35
Holzfenster – Fenstertüren	Zurbruggen AG, Visp	Fr. 87'675.50
Bedachung – Spenglerarbeiten	Imhasly-Wenger, Fiesch	Fr. 55'277.95
Äussere Verputz- und Malerarbeiten	Malergeschäft Clausen, Bellwald	Fr. 44'806.55
Sonnenschutz innen	Griesser AG, Siders	Fr. 8'632.20
Aufzugsanlage	Schindler AG, Eyholz	Fr. 34'500.00

Schulprovisorium

In den Sportferien Ende Februar 2017 wurde die Schule ins alte Postgebäude gezügelt. Im Postraum wurde das Klassenzimmer eingerichtet und im Schalterraum eine Spielecke. Im Untergeschoss wurde der Schlachtraum zu einem Lagerraum umfunktioniert und in der ehemaligen Milchannahmestelle wurden die Werkbänke platziert und das Bastelmaterial deponiert. Für individuellen Unterricht (Religion, Schülerhilfe, usw...) wird der Gemeindesaal genutzt.



Ausgeführte Arbeiten

27./28. Februar 2017

Das Inventar der Schule wurde in den Sportferien in das Schulprovisorium im alten Postgebäude gezügelt. Mithilfe eines Teleskopladens von Forst Goms wurden die schweren Möbel aus dem Schulzimmer gehievt und ins Provisorium transportiert.

29. Februar 2017 bis 17. März 2017

Forst Goms hat zusammen mit dem Gemeindearbeiter die Ausräum- und Abbrucharbeiten vorgenommen. Als erstes wurden Einbauten entfernt, danach die Strom- und Wasserleitungen und die Heizkörper. Anschliessend nicht tragende Wände, die Wand-, Boden- und Deckenverkleidungen herausgerissen. Die Mulde musste sieben Mal geleert werden. Total wurden ca. 30 to. Altholz und 5 to. Alteisen entsorgt.

Wechsel in der Führung des Hotels Ofenhorn

Jacqueline Rossé und Hanspeter Berchtold haben die Pacht des Hotels Ofenhorn in Binn auf Ende April 2017 gekündigt. Während den letzten sieben Jahren haben sie das historische Hotel gut etabliert und sich als sehr umsichtige, aufmerksame und zuvorkommende Gastgeber gezeigt. Wir bedauern ihren Wegzug und wünschen Ihnen für ihren weiteren Lebensweg alles Gute.

Da für die Nachfolge kein neuer Pächter gefunden wurde, hat die Pro Binntal beschlossen, ein neues Betriebsmodell einzuführen und den Betrieb des Hotels einer Direktion zu übertragen. In der Person von Regula Hüppi wurde eine erfahrene Direktorin gefunden. Da sie bereits im letzten Jahr im Betrieb mitgearbeitet hat, ist sie mit den Abläufen im Hotel bestens vertraut und ist auch bei der Bevölkerung bekannt, so dass einem guten Start nichts im Wege stehen sollte. Wir wünschen Regula und ihrem Team einen guten Start in die Saison.



Neueröffnung Twingi Stubji

Peter Mangold plante bereits im letzten Jahr eine kleine Beiz beim Stausee Ze Binne zu eröffnen um den Wanderern, die die Twingischlucht durchqueren, eine Einkehrmöglichkeit zu bieten. Das Bewilligungsverfahren dauerte jedoch viel länger als erwartet, so dass die Eröffnung aufgeschoben werden musste. In diesem Frühjahr traf die Umnutzungsbewilligung vom Kanton schliesslich ein, so dass Peter und Simone am 13. Mai 2017 die Bevölkerung zur Eröffnung einladen konnten. Eine grosse Zahl folgte der Einladung.



Die Teilnehmer wurden mit Raclette und Wein verwöhnt. Für eine musikalische Einlage sorgten Klaus Schalbetter und Stefan Imwinkelried von der Pipe Band Young Rhone.

Wir danken Peter und Simone für ihre Initiative und wünschen Ihnen, dass das Stubji gut besucht wird.

Gemeinderatswahlen

In Herbst 2016 fanden die Gemeinderatswahlen statt. Für die Gemeinderatswahlen wurden folgende Kandidatenlisten hinterlegt:

Gemeinderat	Gemeinderat
Forza Binn	Liste 2
Rolf Imhof	Beat Tenisch
Paul Zeiter	

Da weniger Kandidaten vorhanden, als Sitze zu vergeben sind, wären alle Kandidaten in stiller Wahl gewählt. Bei den Kandidaten Paul Zeiter und Beat Tenisch kam es zu einer Unvereinbarkeit aufgrund verwandschaftlicher Verhältnisse (Schwäger). Paul Zeiter hat seine Kandidatur zurückgezogen. Somit waren **Rolf Imhof** und **Beat Tenisch** in stiller Wahl gewählt.

Am 16. Oktober 2016 kam es zu einer Ergänzungswahl für die Besetzung von drei Sitzen. Es wurden keine Kandidatenlisten hinterlegt. Somit sind alle Stimmbürger wählbar.

Die Wahl ergab folgendes Resultat:

Stimmberechtigte 105 / Stimmende 72	
Gewählt sind:	
Jacqueline Imhof-Schmid	64 Stimmen
Franz Guntern	51 Stimmen
Paul Tenisch	45 Stimmen

Weiter haben Stimmen erhalten:	
Philipp Gorsatt	14 Stimmen
Daniela Guntern	3 Stimmen
Siegfried Sarbach	3 Stimmen
Paul Zeiter	3 Stimmen
Susanne Imhof	2 Stimmen
Diverse mit einer Stimme	11 Stimmen

Somit wären die drei Personen mit den meisten Stimmen gewählt. Bei Paul Tenisch und Beat Tenisch, der bereits in stiller Wahl gewählt war, kam es zu einer Unvereinbarkeit aufgrund verwandschaftlicher Verhältnisse. (Onkel – Nefte). Beat Tenisch hat auf sein Amt verzichtet.

Am 27. November 2016 musste somit erneut eine Ergänzungswahl für ein Mitglied des Gemeinderats durchgeführt werden. Es wurden keine Kandidatenlisten hinterlegt. Die Wahl ergab folgendes Resultat:

Stimmberechtigte 105 / Stimmende 58	
Gewählt ist:	
Daniela Guntern	27 Stimmen

Weiter haben Stimmen erhalten:	
Paul Zeiter	25 Stimmen
Susanne Imhof	2 Stimmen
Diverse mit einer Stimme	4 Stimmen

Gemeindepräsidentenwahl

Für die Präsidentenwahlen wurden folgende Listen hinterlegt:

Gemeinde- präsident Liste 1 Rolf Imhof	Gemeinde- präsident Liste 2 Jacqueline Imhof- Schmid	Gemeindevize- präsident Liste 1 Franz Guntern
--	---	---

Da für den Vizepräsidenten nur eine Kandidatenliste hinterlegt wurde, war **Franz Guntern** in stiller Wahl gewählt.

Für die Präsidentenwahl fand am 13. November 2016 eine ordentliche Wahl statt.
Die Präsidentenwahl ergab folgendes Resultat:

Stimmberechtigte 105 / Stimmende 84	
Gewählt ist:	
Jacqueline Imhof-Schmid	47 Stimmen

Weiter hat Stimmen erhalten:	
Rolf Imhof	37 Stimmen

Gemeinderichterwahlen

Für die Richterwahlen wurden folgende Listen hinterlegt:

Gemeinderichter Liste 1 Erwin Imhof, 47	Gemeinde- vizerichter Liste 1 Philipp Gorsatt	Gemeinde- vizerichter Liste 2 Ivan Schmid
---	---	---

Da für das Amt des Gemeinderichters nur eine Kandidatenliste hinterlegt wurde, war **Erwin Imhof** in stiller Wahl gewählt.

Für die Vizerichterwahl musste am 16. Oktober 2016 eine ordentliche Wahl durchgeführt werden.
Die Wahl ergab folgendes Resultat:

Stimmberechtigte 105 / Stimmende 69	
Gewählt ist:	
Philipp Gorsatt	46 Stimmen

Weiter hat Stimmen erhalten:	
Ivan Schmid	23 Stimmen

Gemeinderat für die Amtsperiode 2017 - 2020

	Kontaktdaten	Ressorts
	Gemeindepräsidentin Jacqueline Imhof-Schmid Binna 7, 3996 Binn Natel 079 758 13 60 jacqueline.imhof@binn.ch	- Administration und Personal - Finanzen - Allgemeine Verwaltung - Präsidialamt - Bildungswesen
	Vizepräsident Franz Guntern Holzerhiischere 12, 3996 Binn Natel 079 447 46 04 franz.guntern@binn.ch	- Vize-Präsidialamt - Öffentliche Arbeiten - Wasser und Kanalisation - Landwirtschaft
	Gemeinderätin Daniela Guntern Landstrasse 94, 3904 Naters Natel 079 262 47 03 daniela.guntern@binn.ch	- Sozial- und Waisenamt - Kultus - Gesundheitswesen - Umwelt - Kultur & Freizeit / Tourismus
	Gemeinderat Rolf Imhof Dorfstrasse 31, 3996 Binn Natel 079 570 11 23 rolf.imhof@binn.ch	- Bauwesen - Raumplanung - Forstwirtschaft
	Gemeinderat Paul Tenisch Ufem Chi 4, 3996 Binn Natel 079 351 83 42 paul.tenisch@binn.ch	- Öffentliche Sicherheit - Verkehr - Feuerwehr & Zivilschutz - Volkswirtschaft & Energie

Partnergemeinde Urtenen-Schönbühl



Der neu gewählte Gemeinderatspräsident Heinz Nussbaum (links) mit Stefan Schafroth, Vize-Gemeinderatspräsident.

Mit der Volksabstimmung vom 27. November 2016 fanden in Urtenen-Schönbühl die Gemeindewahlen statt. Die Stimmbeteiligung betrug 32,7 %. Heinz Nussbaum (SP) ist als neuer Gemeinderatspräsident gewählt. Im Gemeinderat gibt es keine Sitzverschiebung.

Gemeinderatspräsidium

Heinz Nussbaum (SP Liste 2) ist als neuer Gemeinderatspräsident von Urtenen-Schönbühl gewählt und wird Nachfolger von Hansueli Kummer (SP), der wegen Amtszeitbeschränkung nicht mehr kandidieren durfte. Heinz Nussbaum erzielte 793 Stimmen, der Gegenkandidat Stefan Schafroth (SVP Liste 1) erreichte 458 Stimmen.

Wahlen Gemeinderat

Es gab keine Sitzverschiebung im Gemeinderat. Die Sitzverteilung 2017: SP 4 Sitze (unverändert), SVP 3 Sitze (unverändert). Alle wieder kandidierenden Gemeinderäte sind wiedergewählt. Für die beiden ausscheidenden Hansueli Kummer (SP) und Thomas Siegenthaler (SVP) nehmen neu Jakob Bartlome (SVP) und Toni Candinas (SP) im Gemeinderat Einsitz.

Gewählt sind:

Schafroth Stefan, SVP (bisher, 988 Stimmen)
Jordi-Tröhler Adrian, SVP (bisher, 926 Stimmen)
Jakob Bartlome, SVP (neu, 909 Stimmen)
Heinz Nussbaum, SP (bisher, 1'198 Stimmen)
Susanne Grossenbacher, SP (bisher, 722 Stimmen)
Marcelle Sheppard, SP (bisher, 577 Stimmen)
Toni Candinas, SP (neu, 513 Stimmen)



Die Partnergemeinde Urtenen-Schönbühl unterstützt uns jährlich mit einem finanziellen Beitrag. In den letzten Jahren wurde dieser wie folgt eingesetzt:

2016 Erneuerung geologischer Lehrpfad Fäld – Lengenbach
2015 Gemeindefokasten
2014 Holzzaun linksufrig Brücke Fäld
2013 Erneuerung Tafeln Schneeschuhtail

Wir danken unserer Partnergemeinde Urtenen-Schönbühl für die finanziellen Unterstützungen und für die inzwischen 25-jährige Partnerschaft recht herzlich.

Neuer Tourismusverein Landschaftspark Binntal

Am 1. April 2017 wurde in Ernen der neue «Tourismusverein Landschaftspark Binntal» gegründet. Die bisherigen lokalen Tourismusvereine von Binn, Ernen und Grengiols wurden aufgelöst und in den neuen Verein überführt. Zum Präsidenten wurde Francesco Walter gewählt. Die operativen Geschäfte werden von Irene Clausen geleitet.

Seit der Gründung des Vereins Landschaftspark Binntal arbeiten die Gemeinden Binn, Ernen und Grengiols auch touristisch eng zusammen. Anfang 2015 wurde dazu eine Destinations-Management-Organisation-Parktourismus geschaffen und ein touristischer Steuerungsausschuss bestehend aus den Präsidenten der drei lokalen Tourismusvereine und Vertretern der drei Gemeinden gebildet.

Um die Zusammenarbeit weiter zu festigen, haben die drei Tourismusvereine Binn, Ernen und Grengiols beschlossen, einen gemeinsamen interkommunalen Tourismusverein unter dem Namen «Tourismusverein Landschaftspark Binntal» zu gründen. Der neue Verein wurde am 1. April 2017 in Ernen gegründet. Er wird ab dem 1. Mai die Aufgaben der heutigen DMO-Parktourismus und der drei lokalen Tourismusvereine übernehmen und die örtlichen Tourismusbüros betreiben. Die Mitglieder der bisherigen Tourismusvereine werden in den neuen Verein integriert.

Zum Präsidenten des neuen Vereins wurde Francesco Walter, Grossrat und Vizepräsident der Gemeinde Ernen, gewählt. «Die touristischen Herausforderungen nehmen in den kommenden Jahren zu», ist Francesco Walter überzeugt. «Die neue Organisation ermöglicht es, diese anzupacken. Ich freue mich auf die Herausforderung.» Die weiteren Vorstandsmitglieder sind Daniela Guntern, Gemeinderätin von Binn, Cecile Michlig, Gemeinderätin von Grengiols, Dominique Weissen Abgottspon, Geschäftsleiterin des Landschaftsparks Binntal, Emmanuelle Biderbost als Vertreterin der Parahotellerie, Regula Hüppi, neue Direktorin des Hotels Ofenhorn, als Vertreterin der Hotellerie und Peter Mangold als Vertreter der Gastbetriebe. Die operativen Geschäfte werden von Irene Clausen, Tourismusverantwortliche des Landschaftsparks Binntal, geleitet.



Eidgenössisches Jodlerfest 2017 in Brig

22. - 25. Juni 2017 - Brig

«Salü mitenand!» mit diesem Oberwalliser Grusswort heissen wir euch, liebe Besucherinnen und Besucher, herzlich zum 30. Eidgenössischen Jodlerfest in Brig-Glis willkommen. Vom 22. bis zum 25. Juni 2017 wird die eindruckliche Naturkulisse des Wallis verschmolzen mit heimatlichen Traditionen - eine Romanze von höchster Einigkeit.

Das 30. Eidgenössische Jodlerfest findet nach 30 Jahren zum zweiten Mal den Weg nach Brig. Eine scheinbar lange Zeit in unserer schnelllebigen Gesellschaft, aber ein kurzer Atemzug für beständige Traditionen und Brauchtümer. Nach 3 Dekaden ist es also wieder so weit: bis zu 15'000 Jodlerinnen und Jodler, Fahnschwingerinnen und Fahnschwinger sowie Alphornbläserinnen und Alphornbläser werden von 150'000 Besucherinnen und Besuchern bestaunt. Damit sich dieses Ereignis allen Beteiligten angenehm wohlig ins Herz meisselt, sind über 80 Personen im Organisationskomitee mit mehreren Hundert Helfern bereits jetzt mit viel Hingabe im Einsatz.



Freuen wir uns also gemeinsam auf die Reinheit des Naturjodels inmitten erhabener Berge; auf den Klang des Alphorns, welches die Gipfel seine Heimat nennt – und lassen wir uns von der Eleganz des Fahnschwingens im Herzen der Alpen entzücken. In diesem Sinne: „Wier gfrewwe iisch uf Ew, heid cha Sorg und bis bald.“

Weitere Informationen auf www.jodlerfest-brig.ch

Vorverkauf Festpin

Der Festpin berechtigt während den drei Tagen zu folgenden Leistungen:

- Eintritt zu sämtlichen Vorträgen
- Besuch der Festeröffnung & des Festaktes
- Grosser Festumzug am Sonntag
- Der lokale und regionale öV im Oberwallis
- Parkplatzgebühr auf den vorgesehenen Parkplätzen

Der Festpin ist auf dem Gemeindebüro für Fr. 40.00 erhältlich!



Ehrendokortitel an André Gorsatt

Die Universität Basel hat André Gorsatt den Ehrendokortitel verliehen, in Anerkennung seiner Verdienste bei der mineralogischen Erfassung des Binntals und der Entdeckung neuer Mineralien. Seine Fähigkeit, die Sprache der Gesteine zu deuten, hat ihn zu einem national und international anerkannten Fachmann und zum wertvollen wissenschaftlichen Partner der Basler Mineralogie an der Universität und im Naturhistorischen Museum gemacht.



(Foto Universität Basel / Peter Schnetz)

Der Gemeinderat gratuliert recht herzlich zu dieser ausserordentlichen Auszeichnung. Wir wünschen ihm, dass er sich noch viele Jahre der Leidenschaft zu den Mineralien hingeben kann.

In seinem Lebenswerk, der Stiftung «Mineralienmuseum André Gorsatt», ist diese Leidenschaft zu den wertvollen Gesteinen unseres Tales sichtbar und bleibt der Nachwelt erhalten. Vielen Dank dafür!

Einwohnerkontrolle

Zuzüge		Wegzüge	
01.04.2017	Regula Hüppi von Wuppenau	30.11.2016	Cristina Petinga Verde nach Brig
01.05.2017	Rudolf Jossen von Naters	30.11.2016	André Petinga Freire Santos nach Brig
01.05.2017	Liliane Jossen-Gorsatt von Naters	28.02.2017	Stefan Tenisch nach Bellwald
		31.01.2017	Christian Walpen nach Wetzikon
		31.01.2017	Paulina Walpen nach Wetzikon
Geburten		Todesfälle	
08.11.2016	Sam Inderschmitten / Mario & Laetitia	10.03.2017	Christine Imhof-Gorsatt (Jg. 1938)

Die dauernde Wohnbevölkerung von Binn beträgt aktuell 143 Personen.

Gemeinde Binn
Dorfstrasse 11
3996 Binn

Telefon:
027 971 46 20

Fax:
027 971 46 14

E-Mail:
gemeinde@binn.ch



www.binn.ch

Veranstaltungen

Datum	Veranstaltung	Organisator
03.06.2017	Parkwanderung Binn – Fäld - Binneralpe	Landschaftspark Binntal
10.06.2017	Eröffnung Gesteinserlebnisweg Fäld - Lengenbach	Landschaftspark Binntal
15.06.2017	Wurst- und Racletteplausch Giessersand	Tunnelbozen Binn
17.06.2017	Vernissage Buch Bergbau Binn Gemeindesaal	Werner Bellwald
18.06.2017	Eröffnung Land-Art Twingi Steinmatte	Landschaftspark Binntal
23.07.2017	19. Binner Mineralienbörse Parkplatz Binn-Dorf	OK Mineralienbörse
29./30.07.2017	Dorffest Parkplatz Binn-Dorf	Skilift Wilern Binn
01.08.2017	1. Augustfeier Dorfplatz Binn	Tourismus LP Binntal Tunnelbozen Binn
05.08.2017	Albrunmesse Albrunpass	Gemeinden Baceno und Binn
03.09.2017	Freundschaftstreffen Baceno-Binn	Gemeinden Baceno und Binn



Drohnenaufnahme vom 23.05.2017 von Stefan Tenisch